

ActiveH[®] day ActiveH[®] night

Kolloider Silizium-Microcluster-
Mineralstoff-Komplex mit Kalium
bzw. mit Magnesium

Nahrungsergänzungsmittel



Für Zellenergie und gegen oxidativen Stress

Active H[®] day für morgens und tagsüber – mit anregendem Kalium, Silizium, Selen, B6 und Bor

Active H[®] night für abends und nachts – mit beruhigendem Magnesium, Silizium, Zink, B6 und Bor

Active H[®] – jetzt neu mit Bor – trägt bei zur Normalisierung von

- Zellschutz vor oxidativem Stress (Neutralisierung Freier Radikale)
- Zellenergiestoffwechsel (ATP)
- Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung
- Immunsystem (Abwehrkraft)

Verwendung von Active H[®]

- zur täglichen Nahrungsaufwertung und -ergänzung
- bei Energiemangel, Müdigkeit und Abgeschlagenheit
- für erhöhte körperliche und geistige Leistung sowie Sport
- bei Rauchern und erhöhten Umweltbelastungen
- bei einseitiger und säureüberschüssiger Ernährung
- vor und während Basen- und Ausscheidung-Kuren bzw. gewichtsreduzierender Diätformen

Es sind keine Einschränkungen oder Unverträglichkeiten bekannt. Beide Produkte sind für Veganer geeignet

Active H[®] day trägt zusätzlich dazu bei:

- Säuren-Basen-Stoffwechsel (Einfluss auf pH-Milieu)
- kognitive Funktion (geistige Energie)
- Nährstoffwechsel im Körper.

Active H[®] night trägt zusätzlich dazu bei:

- Elektrolyt-Balance (Einfluss auf pH-Milieu)
- psychische Funktion und Nervensystem (Ausgeglichenheit)





Mit ActiveH[®] day aktiv durch den Alltag.



Mit ActiveH[®] night entspannt in die Nacht.

Verzehrempfehlung – Active H[®] day

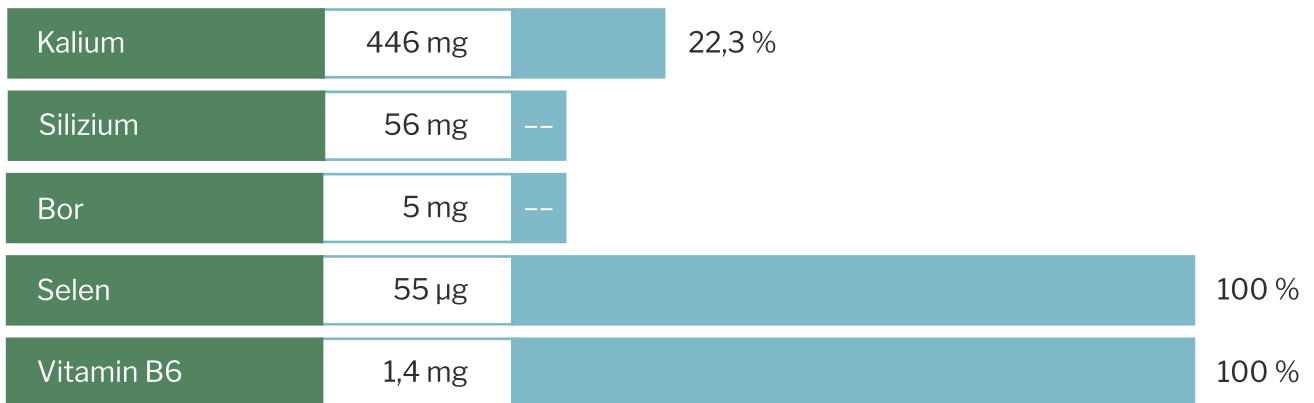
Täglich **morgens** je 2 Kapseln mit ausreichend gutem Wasser verzehren. Bei hohen oxidativen Belastungen sowie **vor** sportlichen Aktivitäten zusätzlich 2 Kapseln tagsüber verzehren.

Verzehrempfehlung – Active H[®] night

Täglich **abends** je 2 Kapseln mit ausreichend gutem Wasser. Bei hohen oxidativen Belastungen sowie **nach** sportlichen Aktivitäten zusätzlich 2 Kapseln vor dem Schlafengehen.

Nährstoffe Active H[®] day

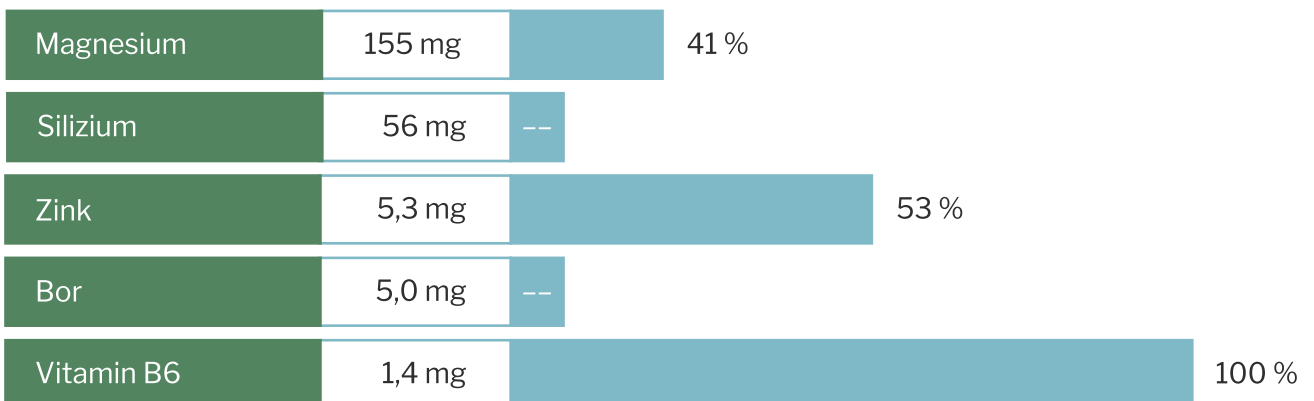
pro 2 Kapseln (Tagesempfehlung)



%-Angabe: Nährstoffbezugsmenge (NRV)

Nährstoffe Active H[®] night

pro 2 Kapseln (Tagesempfehlung)



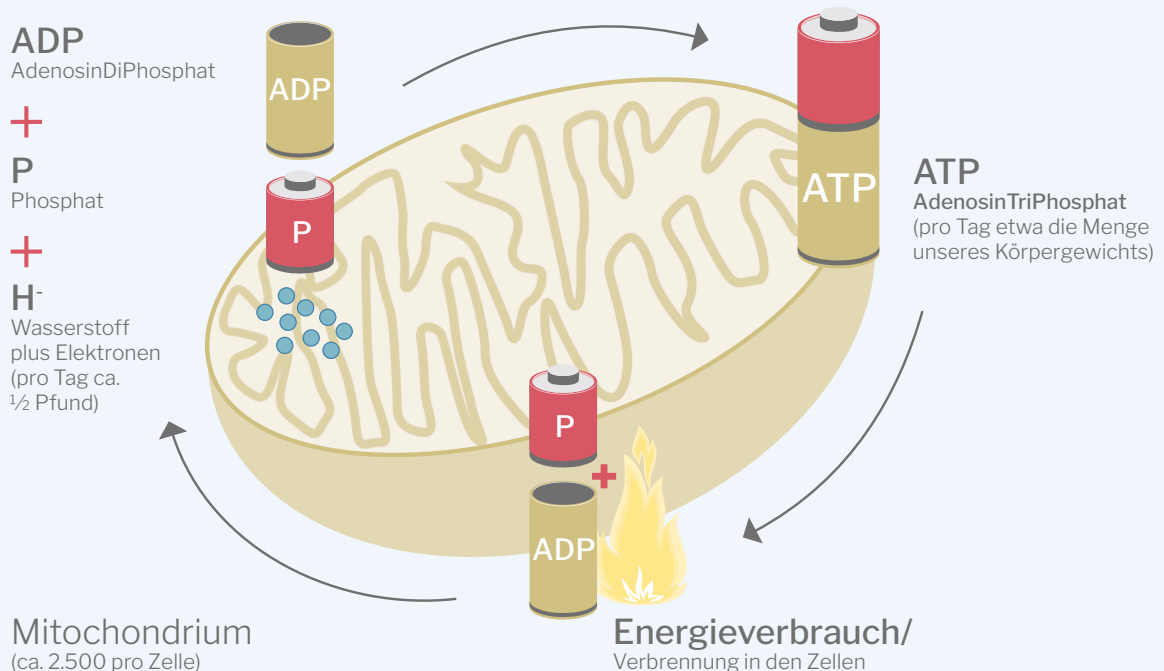
%-Angabe: Nährstoffbezugsmenge (NRV)

Antioxidantien können Freien Radikalen das geben, was sie brauchen: Ersatz-Elektronen. Das Problem dabei ist, dass wenn ein herkömmliches Antioxidans ein reguläres Elektron spendet, ihm dann eben dieses Elektron selbst fehlt und es seinerseits zu einem Freien Radikalen wird. Das nun radikal gewordene, geschädigte Antioxidans wird nun der nächstschwächeren antioxidativen Substanz ein Elektron entreißen, und so weiter. Es entsteht eine verschleißende Kettenreaktion, die »Elektronenkaskade« genannt wird. Nur aktiver Wasserstoff ist durch sein Überschusselektron in der Lage, diese Elektronenkaskade sofort zu beenden.

Zellenergiestoffwechsel

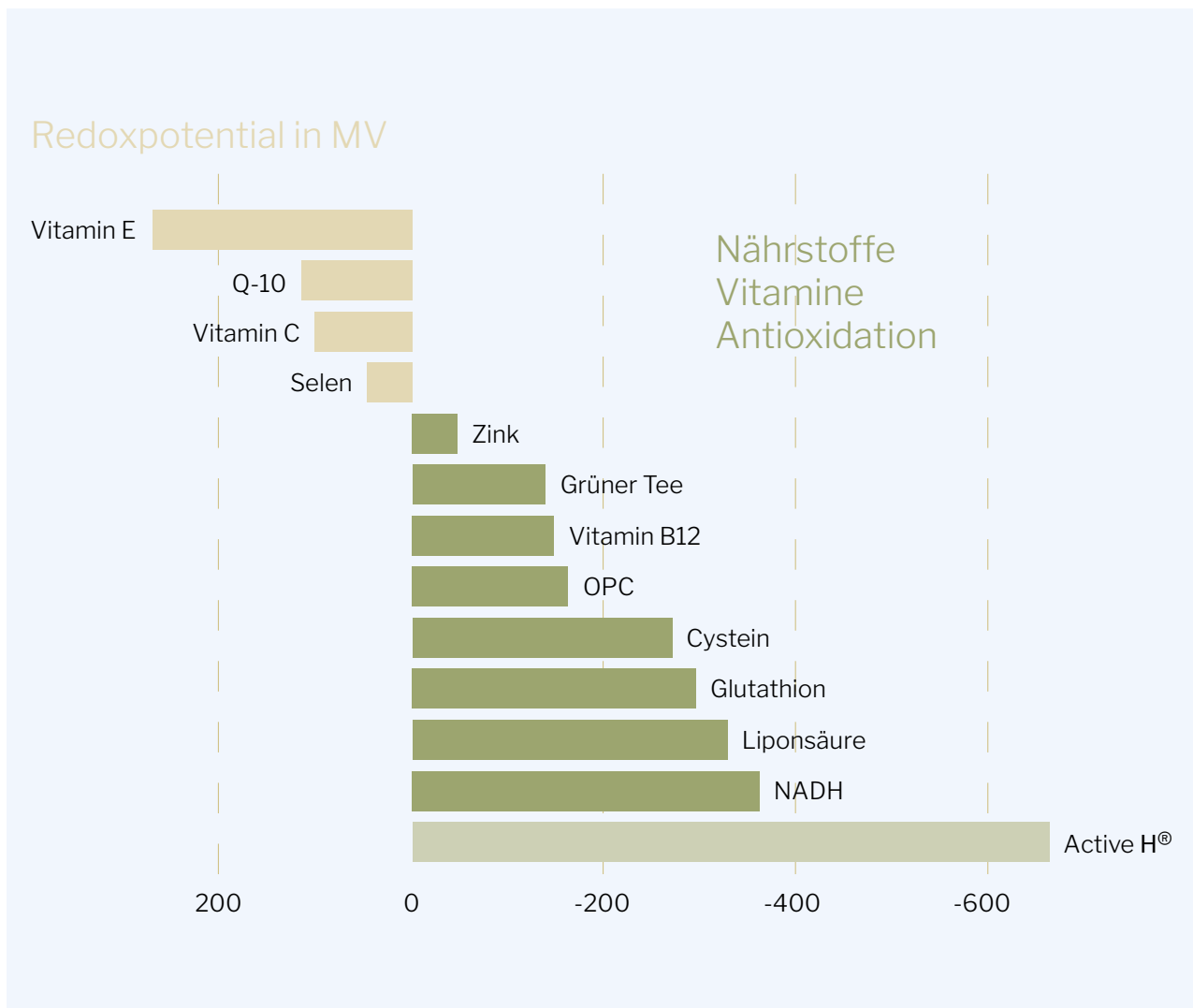
Wenige Menschen sind sich der entscheidenden Rolle bewusst, die neben elementarem Sauerstoff auch der Wasserstoff für unsere Zellenergiebildung spielt. Minus-geladene Wasserstoffionen (Wasserstoff + Elektronen) sind »Brennstoff« für die Mitochondrien. Zusammen mit Sauerstoff sind sie an der Synthese des Energiemoleküls ATP (Adenosin-Tri-Phosphat) beteiligt, das jede Zelle unseres Körpers über die Zellatmung mit Lebensenergie versorgt. Wie bereits beschrieben, kann jedes Hydridion (H^-) ein Proton (H^+) und zwei Elektronen ($e^- + e^-$) zur ATP-Produktion liefern. Sauerstoff, Wasserstoff-Protonen und Elektronen stellen oft bei Menschen, die sich müde, erschöpft und ausgelaugt fühlen, die begrenzenden Faktoren der ATP-Bildung dar.

Energieerzeugung in den Mitochondrien (Atmungskette bzw. Elektronentransportkette)



Das Antioxidans mit dem weltstärksten Redoxpotenzial

Antioxidantien wie NADH, Glutathion oder Q-10 weisen eine unterschiedliche Antioxidationskraft/Reduktionskraft auf, die sich als Redoxpotenzial messen lässt. Die Höhe des negativen Redoxwerts (in Minus-Millivolt (-mV)) beschreibt den Überschuss an freien Elektronen, auch als Antioxidationskraft eines Stoffs bezeichnet. Aktiver Wasserstoff ist daher das stärkste Antioxidans, das unserer Wissenschaft bekannt ist. Bei In-Vitro-Messung in Laboren erreicht Active H[®] ein Redoxpotenzial von über -700 mV. Nachstehende Grafik zeigt: Active H[®] (ca. -710 mV) hat eine mehr als doppelt so starke Antioxidationskraft wie NADH (ca. -320 mV) und ist rund 99x stärker als Vitamin C (ca. +80 mV).



Kolloidale Clusterstrukturen, wie sie in Siliziumverbindungen vorkommen, sind naturgemäß amorph und adsorbieren daher sehr leicht Stoffe. Daher neigt kolloidales Siliziumdioxid dazu, z.B. bei herkömmlicher Hydrogenierung Wasserstoffteilchen lose anzubinden und insbesondere als Hydridionen (H-) oder sogenannten »aktiven Wasserstoff« zu »speichern«.

In der Natur kommt aktiver Wasserstoff vor allem in frischem Obst und Gemüse sowie in frischem Quellwasser vor und entspricht in seiner Wirkweise lebensmitteltypischen und körpereigenen Vitalstoffen wie NADH, Glutathion oder Q-10. Er ist allerdings extrem flüchtig und reaktionsfreudig, wodurch er uns häufig in nicht ausreichendem Maße zur Verfügung steht.

Zutaten Active H[®] day

Tri-Kaliumcitrat (81%), Kapselhülle: Hydroxypropylmethylcellulose, kolloidales Siliciumdioxid, Natriumtetraborat, Selenmethionin, Pyridoxinhydrochlorid (Vitamin B6)

Nährwerte

Pro 2 Kapseln:

Kalium: 446 mg, Silizium: 56 mg, Bor: 5 mg, Selen: 55 µg, Vitamin B6: 1,4 mg

Inhalt

60 Kapseln / 45 g – Magensaft-resistent.
Ausreichend für 30 Tage.

Zutaten Active H[®] night

Magnesiumcitrat (68%), Kapselhülle: Hydroxypropylmethylcellulose, Tri-Kaliumcitrat, kolloidales Siliciumdioxid, Zinkgluconat, Natriumtetraborat, Pyridoxinhydrochlorid (Vitamin B6)

Nährwerte

Pro 2 Kapseln:

Magnesium: 155 mg, Silizium: 56 mg, Zink: 5,3 mg, Bor: 5 mg, Vitamin B6: 1,4 mg

Inhalt

60 Kapseln / 42 g – Magensaft-resistent.
Ausreichend für 30 Tage.

Die Magensäure-resistenten Cellulosekapseln soll eine Wechselwirkung von Überschusselektronen mit dem protonenreichen Magensaft vermeiden. Zum einen bewahrt dies eine saure Magenverdauung und zum anderen die hohe Elektronendichte in den Microclustern.

Active H[®] day & Active H[®] night erhalten Sie bei:



Rechtlicher Hinweis: Dieses Produkt dient der Ernährung und berührt deshalb nicht das Heilmittelwerbegesetz (HWG). Ein guter Ernährungsstatus kann dem Organismus helfen Erkrankungen vorzubeugen oder diese zu überwinden. Alle zu dem Produkt getroffenen Aussagen beschreiben Eigenschaften und physiologische Wirkungen, die bei Konsumenten natürlicherweise unterschiedlich ausfallen können und stellen keine Heil- oder Gesundheitsversprechen dar.

»Made in Germany« für dr reinwald vital ltd
Lord Byron Str. 61 – 63, 5th Floor
CY-6023 Larnaka

Tel +49 (0)9187 808780
Mail shop@drreinwald.com
Web www.drreinwald.de



... für eine Gesundheit in Balance

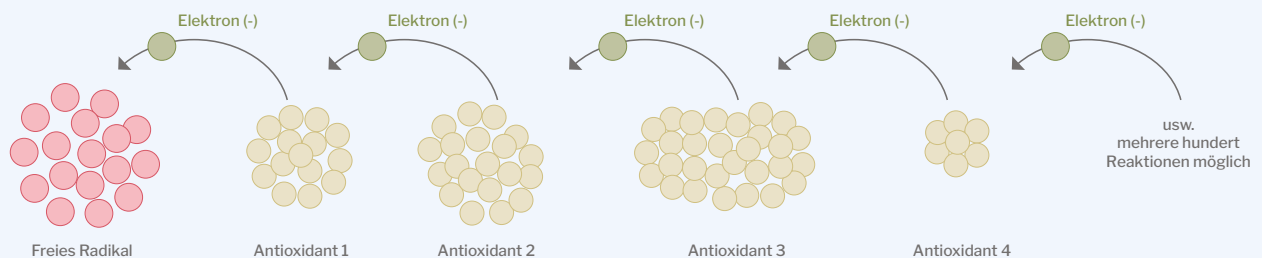
Aktiver Wasserstoff ist ein überlegenes Antioxidant

Antioxidantien wie etwa Vitamine, sekundäre Pflanzenstoffe (Polyphenole) oder Proteinvorstufen wie Glutathion sind natürliche »Rostschutzmittel« und schützen alle in der Natur vorkommenden Organismen vor den Angriffen von Freien Radikalen – aggressive, reaktionsfreudige und schädliche Moleküle, die durch Stress, mangelhafte Ernährung, Umwelttoxine sowie als Abbauprodukte der meisten Stoffwechselprozesse (Zellatmung/Oxidation) im menschlichen Körper entstehen.

Aktive Wasserstoffionen (H^-) sind minus-geladen und die kleinsten, niedermolekularen (d.h. zellwandgängigen) Antioxidantien der Welt, mit dem zugleich stärksten Redoxpotenzial (ca. -710 mV). Gleichzeitig sind sie auch die ultimativen Radikalfänger, denn sie besitzen ein überschüssiges Elektron zur Neutralisation von Radikalen.

Freien Radikalen fehlt ein Elektron. Daher sind sie plus-geladen, instabil und dringend auf der Suche nach Ersatzelektronen, die sie aus anderen Molekülen oder Substanzen im Körper herauslösen können. Wenn Moleküle aus Körpergeweben ihre Elektronen an Freie Radikale verlieren, leiden ihre Funktionen Schaden. Und wenn eine überschießende Bildung reaktiver Sauerstoffverbindungen das physiologische Ausmaß überschreitet, kann die antioxidative Kapazität des Organismus schnell erschöpft sein und der regelmäßige Abbau der Radikalen ins Ungleichgewicht geraten. Eine derart entgleiste Stoffwechsellage, welche die natürliche Reparatur- und Entgiftungskapazität einer Zelle überfordert, bezeichnet man als oxidativen Stress.

Elektronenkaskade üblicher Antioxidantien



Elektronenkaskade mit Active H^- , die diese Kettenreaktion stoppt

